

angenommen  abgelehnt  überwiesen an:.....**1 Abschaffung des Latinums für Gymnasiallehramtsstudenten**

2 Die Landesregierung wird aufgefordert, dass geforderte Latinum für Lehramtsstudenten im  
3 Fach Geschichte mit dem Ziel Gymnasium abzuschaffen.

4 Der Lernaufwand für die Studierenden ist, neben den eigentlichen Fächern, kaum zu  
5 schaffen. Der Druck, der auf ihnen liegt, dass Latinum bis zur Masterarbeitsanmeldung  
6 bestanden und eingereicht zu haben, ist enorm. Für einige StudentenInnen ist der Druck so  
7 groß, dass sie die Prüfungen in ihren Fächern nicht bestehen und so neuer Stress aufkommt.  
8 Auch diese Prüfungen müssen bestanden werden, um einen Abschluss zu erlangen.

9 Aus diesem Grund wechseln viele Studierende während des Studiums vom  
10 Gymnasiallehramt auf niedrigere Lehrämter (Real-, Haupt- bzw. Grundschule). Für uns Jusos  
11 ist es außerdem nicht verständlich, dass Studiengänge wie Medizin und Jura nur den Besuch  
12 von Lateinkursen vorschreiben, aber keine Prüfungen verlangt werden.

13 Ist das gerecht? Im Geschichtsunterricht auf Gymnasien werden keine lateinischen Begriffe  
14 benötigt. Alle Fachbegriffe sind in den Büchern direkt auf Deutsch übersetzt und erklärt,  
15 sodass die Lehrkräfte kein Latein benötigen. Wozu also ist dann das Latinum für  
16 GymnasiallehrerInnen erforderlich?